

Klimawandel – Änderungen in Fauna und Flora

Anzeichen des Klimawandels in der Tier- und Pflanzenwelt erkennen



Fotos per Klick vergrößern: © Schlögl / Derbuch

Anmeldungen sind bis zu
3 Tage vor dem Termin
möglich

26.09.2019, Donnerstag

15:00 – 18:00 Uhr

Naturpark
Geschriebenstein-
Írottkő

Treffpunkt:

Pädagogisches Zentrum Langeck
Hauptstraße 29
7442 Langeck



ph-online Nr: H32W19NR01

Referent:

Georg Derbuch

Er ist Biologe, Erlebnispädagoge und Unternehmensberater (Coaching), hat eine langjährige Erfahrung als selbständiger Trainer und Ökologe. Ein wesentlicher Arbeitsschwerpunkt ist die Vermittlung naturpädagogischer und ökologischer Inhalte für unterschiedliche Zielgruppen.

Empfohlene Ausrüstung:

festes Schuhwerk, Freizeitgewand, regenfeste Kleidung, eventuell Bestimmungsbücher.

Ziel:

Die TeilnehmerInnen für die Thematik Klimawandel sensibilisieren und auf die durch dieses Phänomen in der Fauna und Flora wahrnehmbaren Veränderungen aufmerksam machen.

Inhalt:

Nach einem kurzen Vortrag zum Thema Klimawandel aus der Sicht eines Ökologen wird direkt vor Ort in der Natur nach Spuren des Klimawandels gesucht. Welche phänologischen Erscheinungen gehen auf die Klimaerwärmung zurück? Welche Pflanzen sind Profiteure und welche werden durch den Klimawandel Probleme bekommen. Gibt es Tiere die man heute in unserer Landschaft findet, die es noch vor wenigen Jahren nicht gegeben hat und wenn ja, welche Bedingungen erleichtern ihnen den Fortbestand in Österreich. Im Rahmen dieser Veranstaltung erkennt man, dass ehemals wärmeliebenden Insektenarten und Pflanzen ihren Lebensraum erweitern, kälteangepasste Organismen, aber mit klimatischen Problemen zu kämpfen haben. Für manche von diesen könnte die Erderwärmung das Aus in unserer heimischen Flora und Fauna bedeuten.



Vorlage Mai 2019.pdf
Adobe Acrobat Dokument
[1.1 MB]

Download

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



© NATURAKADEMIE BURGENLAND | 7431 Bad Tatzmannsdorf | Schloss Jormannsdorf Schlossplatz 1

Diese Veranstaltung der Naturakademie Burgenland wird über ein gefördertes Projekt finanziert und ist daher kostenlos.



PH-WEITERBILDUNG:

Mit diesem Symbol gekennzeichneten Veranstaltungen werden von der Pädagogischen Hochschule Burgenland als Weiterbildung anerkannt und empfohlen.

DATENSCHUTZ:

Oben genannte ReferentInnen/Personen sind damit einverstanden, dass die angeführten Daten und Fotos im Rahmen des Projekts „Naturakademie Burgenland“ gespeichert und verarbeitet werden, in Print-Medien und auf Webseiten angegeben werden. Eine Weitergabe der Daten und Fotos erfolgt ausschließlich an die im Projekt beteiligten Partner. Es erfolgt keine Weitergabe an nicht ins Projekt involvierte Dritte. Der Eintrag kann auf Wunsch jederzeit widerrufen werden.

HAFTUNG:

Die Naturakademie Burgenland, deren Angestellte, Auftragnehmerinnen oder sonstige ErfüllungsgehilfenInnen übernehmen keine Haftung für persönliche Gegenstände der TeilnehmerInnen, für das Verhalten oder allfällige Fehlverhalten der TeilnehmerInnen an den Veranstaltungen, sowie für Unfälle der TeilnehmerInnen vor, während oder nach der Veranstaltung.

Anmeldung direkt über die Homepage www.naturakademie-burgenland.at

Anmeldung für Pädagoginnen und Pädagogen über ph-online mit der angegebenen Nummer. Auskunft: Kompetenzzentrum Bildung für nachhaltige Entwicklung, Frau Eva Stahleder, Fax: +43 (0)5 9010 30 – 1, email: eva.stahleder@ph-burgenland.at